

Einrichtung des Aktus.

Gesang vor den Reden.

Chor von Drobisch.

Machet die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe. Wer ist der König der Ehren, wer? wer? es ist der Herr stark und mächtig im Streit, es ist der Herr Zebaoth. Er ist der König der Ehren.

I.) Der Rektor beginnt mit einem Deutschen Vortrage, um zu zeigen, daß der in neuester Zeit gemachten Einwendungen ungeachtet die Bibel als Richtschnur unsers Religionsglaubens zu betrachten sey und bleibe.

II.) Der Primaner Christian Friedrich Wilhelm Besser aus Heiligensee spricht in einer Deutschen Rede: über den Werth der Beschäftigung mit der Geschichte.

III.) Der Primaner Karl August Konstantin Richter aus Görlitz redet in Lateinischer Sprache: über die Vortheile, welche die Gerechtigkeit den Staaten gewährt.

IV.) Der Primaner Gotthelf Ludwig Solon Wolf aus Kaufha hält einen Französischen Vortrag: über die Nothwendigkeit der Gesellschaft, und die Mittel, gute Gesellschaft zu finden.

V.) Der Primaner Pius Eduard Hermann Schütze aus Hoyerswerda schildert in Lateinischen alkaischen Versen eine zur Zeitbenutzung mahnende Erscheinung.

VI.) Aus der zweiten Klasse sprechen:

Alwin Samuel Eichler aus Raudten,

Acqua Paolina von August Grafen von Platen, und

Karl Ernst Julius Hellmuth aus Diehfa,

Die Zauber der Heimath, nach Felicia Hemans, einer frommen Englischen Dichterin unserer Zeit, von Ferdinand Freiligrath,

VII.) aus der dritten Klasse:

Christian Philipp Otto Emil Bürger aus Muskau,

An einen auf dem Schlachtfelde ausgekehrten Schädel von Friedrich Kind.

Ernst Bauernstein aus Görlitz,
 Blau=Beilchen von Karl Förster, und
 Adolph Wilhelm Lillie aus Landsberg an der Warthe,
 Der Bettler und sein Kind, eine Ballade von W. Gerhard,

VIII.) aus der vierten Klasse:

Karl Christian Friedrich Kern aus Görlitz,
 Der Kleinen Rettung von W. Ribbeck,
 Christoph Wilhelm Otto Kloß aus Halle,
 Der Mönch von Heisterbach von C. W. Müller, und
 Eduard Paul von Fromberg aus Sagan,
 Bonifaciusfels und Luthersbuche (bei Schloß Altenstein) von
 Ludwig Vechstein.

IX.) Den Beschluß macht der Primaner Karl Alfred Massalien
 aus Görlitz mit einem Deutschen Gedichte: Galiläi's Traum, von ihm
 selbst gefertigt.

Schlufßgefäng.

Chor von Drobisch.

Ehre sey Gott in der Höhe, und Friede auf Erden und den Menschen ein
 Wohlgefallen!

Verichtigungen.

S. 4. Zeile 6. von oben lese man: Schilter's, statt Schillers.

S. 20. Zeile 13. von unten lese man: Vorwände, statt Vorwänder.

Das Buch enthält die Geschichte der Stadt Düsseldorf
von der Gründung bis zur Gegenwart. Es ist in
zwei Bände unterteilt. Der erste Band behandelt
die Zeit von der Gründung bis zum Jahr 1806.
Der zweite Band behandelt die Zeit von 1806
bis zur Gegenwart. Das Buch ist eine
wichtige Quelle für die Geschichte der Stadt
Düsseldorf.

Verzeichnis

Das Verzeichnis enthält die Namen der
Personen, die in dem Buch erwähnt sind.
Es ist alphabetisch geordnet.

Das Buch ist in der
Landesbibliothek Düsseldorf
abgegeben.

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

- A** 1 **R**
- 2
- 3 **G**
- 4
- 5 **B**
- 6
- 7 **M**
- 8 **W**
- 9 **G**
- 10
- 11 **K**
- 12
- 13
- 14 **C**
- 15 **Y**
- 16 **B**
- 17 **M**
- 18
- 19